
INHALT

ERSTE VIGILIE

Die Unglücksfälle des Studenten Anselmus. – Des Konrektors Paulmann Sanitätsknaster und die goldgrünen Schlangen. 5

ZWEITE VIGILIE

Wie der Student Anselmus für betrunken und wahnwitzig gehalten wurde. – Die Fahrt über die Elbe. – Die Bravourarie des Kapellmeisters Graun. – Conradis Magen-Likör und das bronzierte Äpfelweib. 14

DRITTE VIGILIE

Nachrichten von der Familie des Archivarius Lindhorst. – Veronikas blaue Augen. – Der Registrator Heerbrand. 26

VIERTE VIGILIE

Melancholie des Studenten Anselmus. – Der smaragdene Spiegel. – Wie Archivarius Lindhorst als Stoßgeier davonflog und der Student Anselmus niemandem begegnete. 35

FÜNFTE VIGILIE

Die Frau Hofrätin Anselmus. – Cicero de officiis. – Meerkatzen und anderes Gesindel. – Die alte Lise. – Das Aequinoctium. 46

SECHSTE VIGILIE

Der Garten des Archivarius Lindhorst nebst einigen Spottvögeln. – Der goldene Topf. – Die englische Kursivschrift. – Schnöde Hahnenfüße. – Der Geisterfürst. 59

SIEBENTE VIGILIE

Wie der Konrektor Paulmann die Pfeife ausklopfte und zu Bett ging. Rembrandt und Höllen-Breughel. – Der Zauberspiegel und des Doktors Eckstein Rezept gegen eine unbekannte Krankheit. 70

ACHTE VIGILIE

Die Bibliothek der Palmbäume. – Schicksale eines unglücklichen Salamanders. – Wie die schwarze Feder eine Runkelrübe liebkoste und der Registrator Heerbrand sich sehr betrank. 80

NEUNTE VIGILIE

Wie der Student Anselmus zu einiger Vernunft gelangte. – Die Punschgesellschaft. – Wie der Student Anselmus den Konrektor Paulmann für einen Schuhu hielt und dieser darob sehr erzürnte. – Der Tintenklecks und seine Folgen. 93

ZEHNTE VIGILIE

Die Leiden des Studenten Anselmus in der gläsernen Flasche. – Glückliches Leben der Kreuzschüler und Praktikanten. – Die Schlacht im Bibliothekzimmer des Archivarius Lindhorst. – Sieg des Salamanders und Befreiung des Studenten Anselmus. 105

ELFTE VIGILIE

Des Konrektors Paulmann Unwille über die in seiner Familie ausgebrochene Tollheit. – Wie der Registrator Heerbrand Hofrat worden und im stärksten Frost in Schuhen und seidenen Strümpfen einherging. – Veronikas Geständnisse. – Verlobung bei der dampfenden Suppenschüssel. 115

ZWÖLFTE VIGILIE

Nachricht von dem Rittergut, das der Anselmus als des Archivarius Lindhorst Schwiegersohn bezogen, und wie er dort mit Serpentina lebt. – Beschluss. 124

Anmerkungen und Glossar

133